Anbieter: Summitgo GmbH & Co. KG, Relenbergstraße 65, 70174 Stuttgart · Amtsgericht Stuttgart, HRA 743417 · Persönlich haftende Gesellschafterin: Dr. Mauch Beteiligung GmbH, Sitz Stuttgart, Amtsgericht Stuttgart, HRB 805274, Geschäftsführer Dr. Christian Mauch · USt-IdNr. DE462668169 · info@summitgo.de · https://summitip.de

Stand: 5. November 2026

SUMMITIP · VERTRAGSUNTERLAGEN

Datenschutz

Das Wichtigste vorweg: Ihr Ton wird nie gespeichert. Wir lesen in Ihren Programmen nicht mit. Mit Ihren Texten wird nichts trainiert. Gespeichert wird nur, was Sie selbst als Wörterliste oder als Textbaustein eintragen.

§ 1

Verantwortlicher und zwei Rollen

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die Summitgo GmbH & Co. KG, Relenbergstraße 65, 70174 Stuttgart, info@summitgo.de.

Diese Hinweise unterscheiden zwei Rollen. **Teil A** beschreibt, was wir selbst als Verantwortlicher verarbeiten: Ihren Besuch auf dieser Internetseite, Ihr Konto, Ihre Zahlung und unsere Mails an Sie. **Teil B** beschreibt, was wir in Ihrem Auftrag verarbeiten: Ihre Diktate im Programm. Dafür sind Sie der Verantwortliche und wir Ihr Auftragsverarbeiter. Es gilt der Vertrag unter Auftragsverarbeitung.

§ 2

Teil A · Hosting dieser Internetseite

Die Internetseite und unser Server laufen bei der Hetzner Online GmbH, Industriestraße 25, 91710 Gunzenhausen, in deren Rechenzentren in Deutschland. Hetzner arbeitet für uns als Auftragsverarbeiter.

Bei jedem Aufruf führt der Server die üblichen Zugriffsprotokolle mit IP-Adresse, Zeitpunkt und aufgerufener Seite. Sie dienen dem sicheren Betrieb und werden nach sieben Tagen gelöscht. Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO.

§ 3

Teil A · Kein Tracking, ein Cookie zur Anmeldung

Wir setzen kein Tracking ein. Die Seite zählt keine Besucher, bildet keine Profile und lädt nichts von fremden Servern. Schriften und Bilder liefern wir selbst aus.

Ein Cookie setzt die Seite nur, wenn Sie sich in Ihrem Konto anmelden. Es heißt „st_sitzung“ und hält Sie dreißig Tage angemeldet. Es ist für die Anmeldung technisch nötig (§ 25 Absatz 2 Nummer 2 TDDDG). Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO.

Im Speicher Ihres Browsers merkt sich die Seite, ob Sie Mac oder Windows gewählt haben, und während einer Bestellung Ihre Eingaben, bis Sie das Fenster schließen. Diese Angaben bleiben in Ihrem Browser. Sie gehen erst an uns, wenn Sie die Bestellung absenden.

§ 4

Teil A · Ihr Konto und Ihre Zahlung

Für das Konto verarbeiten wir Ihren Namen, Ihre Mailadresse und, falls angegeben, Ihre Firma, Ihre Anschrift und Ihre Umsatzsteuer-Identifikationsnummer. Diese Angaben brauchen wir für den Vertrag und für die Rechnung. Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO.
Die Zahlung wickelt der Zahlungsdienstleister Stripe ab. Ihre Kartendaten sehen wir nicht. Sie werden unmittelbar beim Zahlungsdienstleister eingegeben.
Rechnungen bewahren wir zehn Jahre auf, weil das Handelsgesetzbuch und die Abgabenordnung es verlangen. Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c DSGVO.
Nach dem Ende des Vertrags bleibt das Konto dreißig Tage bestehen, damit Sie Ihre eigenen Wörter und Bausteine sichern können. Danach wird es gelöscht.

§ 5

Teil A · Unsere Mails an Sie

Wir schreiben Ihnen zur Bestellung, zur Testzeit, zu Rechnungen und zu Ihrem Konto. Den Versand übernimmt die IONOS SE, Elgendorfer Straße 57, 56410 Montabaur, als unser Auftragsverarbeiter. Schreiben Sie uns, verarbeiten wir Ihre Nachricht, um sie zu beantworten. Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO.

§ 6

Teil A · Protokoll bei Störungen

Hakt etwas, können Sie im Programm unter „Hilfe“ auf „Protokoll an SummitGO senden“ klicken. Nur dann, und nur nach Ihrer Anmeldung, schickt SummiTip das Arbeitsprotokoll Ihres Rechners an unseren Server in Deutschland.
Darin stehen Uhrzeiten, die Fassung des Programms, die Namen der Programme, in die Sie diktiert haben, wie lange die Sprechtaste gedrückt war, ob ein Schreibfeld gefunden wurde und welches Fachgebiet erkannt wurde. Ihre Diktattexte und Ihr Ton stehen nicht darin.
Wir nutzen das Protokoll allein, um den Fehler zu finden. Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO. Wir löschen es nach 30 Tagen, spätestens aber, sobald 300 neuere Protokolle eingegangen sind.

§ 7

Teil B · Ihre Diktate: Wir verarbeiten in Ihrem Auftrag

Für alles, was Sie mit SummiTip diktieren, sind Sie der Verantwortliche. Sie entscheiden, was Sie diktieren, zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage. Wir verarbeiten diese Daten nur nach Ihren Weisungen und nach dem Vertrag unter Auftragsverarbeitung.
Die folgenden Absätze beschreiben, was dabei technisch geschieht.

§ 8

Teil B · Der Ton: aufgenommen, umgewandelt, gelöscht
Sobald Sie die Taste loslassen, schickt SummiTip die Aufnahme verschlüsselt an unser Rechenzentrum in Deutschland. Dort wird sie in Text umgewandelt und der Text zurückgeschickt. **Die Tonaufnahme wird danach sofort gelöscht.** Sie wird nicht gespeichert, nicht archiviert und nicht angehört. Auf dem Server bleibt sie nur für die Sekunden, die die Umwandlung dauert.
Ist das Rechenzentrum nicht erreichbar, bleibt die Aufnahme auf Ihrem eigenen Rechner liegen, bis sie geschrieben werden konnte. Danach wird auch sie gelöscht.

§ 9

Teil B · Der erzeugte Text
Der geschriebene Text wird an Ihren Rechner zurückgegeben und dort eingefügt. Auf unserem Server bleibt er nicht.
Auf Ihrem Rechner behält SummiTip Ihre letzten Diktate sieben Tage lang, damit Sie einen Text wiederfinden. Blätter der Diktiertafel legt es mit den neuen Fassungen, die Sie daraus haben schreiben lassen, in ein Archiv. Das Archiv bleibt, bis Sie es löschen. Beides liegt nur auf Ihrem Rechner. Sie können es im Programm löschen und abschalten.
Fehlt beim Diktieren die Verbindung, hebt SummiTip die Aufnahme auf Ihrem Rechner auf, schreibt sie nach, sobald es wieder geht, und löscht sie danach. Nach sieben Tagen verfällt sie in jedem Fall.
Wir lesen in Ihren Programmen nicht mit. SummiTip stellt fest, ob am Cursor ein Textfeld steht. Am Mac liest es dafür für einen Augenblick die Zeichen um den Cursor, damit Groß- und Kleinschreibung passen. Davon wird nichts gespeichert und nichts gesendet.

§ 10

Teil B · Mit Ihren Daten wird nicht trainiert
Weder Ihre Tonaufnahmen noch Ihre Texte werden verwendet, um Sprachmodelle zu verbessern. Das gilt für uns und für die Unternehmen, die in unserem Auftrag arbeiten.
Ihr Ton wird auf unserer eigenen Maschine in Deutschland in Text umgewandelt. Die Aufnahme verlässt sie nicht und wird danach gelöscht.
Ist das Nachlesen eingeschaltet, wird jedes Diktat ab 1,5 Sekunden Länge anschließend nachgelesen. Ein Sprachmodell berichtigt verhörte Fachwörter, Namen und Grammatik. **Dafür geht nur der geschriebene Text an einen weiteren Dienst, nie der Ton.** Empfänger ist die Amazon Web Services EMEA SARL, 38 Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, mit ihrem Dienst Amazon Bedrock. Der Text wird in Rechenzentren in der Europäischen Union verarbeitet.
Bevor der Text unseren Server verlässt, ersetzt SummiTip Namen und Angaben zu Personen durch Platzhalter. Im fertigen Text auf Ihrem Rechner stehen die Namen wieder an ihrer Stelle.
Denselben Weg nimmt ein Text, aus dem Sie in der Diktiertafel mit „Daraus machen“ eine neue Fassung schreiben lassen, etwa einen Brief, ein Protokoll oder eine Kurzfassung. An Amazon Web Services gehen dann der Text und die Aufgabe für die Fassung: die Vorlage, die Sie gewählt haben, oder Ihre eigene Beschreibung, und Ihre Ergänzung, wenn Sie eine Vorlage angepasst haben. Namen und Angaben zu Personen ersetzt SummiTip auch hier vorher durch Platzhalter, im Text ebenso wie in Ihrer Beschreibung.

Die neue Fassung kommt an Ihren Rechner zurück und erscheint in der Diktiertafel. Ihr Text bleibt dabei, wie er war. Ihre eigenen Vorlagen und Ihre Anpassungen liegen nur auf Ihrem Rechner. Den Namen, den Sie einer eigenen Vorlage geben, schicken wir nicht weiter.
Amazon Web Services verwendet Ihre Texte nicht, um Sprachmodelle zu trainieren. Bei uns werden weder der Text noch die neue Fassung gespeichert.

§ 11

Teil B · Ihr Wortschatz und Ihre Textbausteine am Konto

Damit SummiTip Ihre Namen und Fachwörter richtig schreibt, geben Sie ihm eine Wörterliste. Diese Liste liegt bei uns am Konto. So arbeitet jeder Ihrer Rechner mit derselben Liste, und eine Praxis mit zehn Arbeitsplätzen pflegt sie einmal.
Am Konto liegen zwei Listen. Für alle Personen des Kontos gilt die erste: Namen von Zuweisern, Bezeichnungen Ihrer Geräte und Abkürzungen Ihres Hauses. Einer Person allein gehört die zweite: die Wörter ihres Fachgebiets und die Fachwortschätze, die sie angeklickt hat. In beiden Listen stehen auch Ihre festen Korrekturen, also welches gehörte Wort SummiTip durch welches ersetzen soll.
Ebenso liegen seit dem 26. September 2026 Ihre Textbausteine am Konto. Ein Baustein ist ein Kürzel und der Text, den SummiTip dafür schreibt: Ihre Anschrift, eine Aufklärung, ein Befund, den Sie oft gleich formulieren. Auch hier gibt es die Liste des Hauses und Ihre eigene, und auch hier pflegt eine Praxis sie einmal statt an jedem Arbeitsplatz.
Ein Baustein geht einen anderen Weg als ein Wort. Er liegt am Konto und von dort auf Ihren Rechnern, wo das Programm ihn einsetzt. An die Maschine, die Ihren Ton in Text umwandelt, geht er nicht.
In einem Baustein kann ein ganzer Befund stehen, und darin der Name eines Patienten. Was unten für Ihre Wörter steht, gilt für Ihre Bausteine deshalb erst recht: Wir lesen sie nicht, wir geben sie niemandem weiter, und Sie löschen jede Eintragung selbst.
Tragen Sie in eine Liste oder in einen Baustein Namen anderer Menschen ein, etwa von Zuweisern, Kollegen oder Patienten, sind das personenbezogene Daten. Für sie gilt der Vertrag über die Auftragsverarbeitung. Wir lesen nichts davon und geben nichts davon weiter. Ihre Wörter gehen an unsere eigene Maschine in Deutschland, die Ihren Ton in Text umwandelt, und dienen dort als Stichwörter für die nächste Aufnahme. Fachwörter gehen zusätzlich mit dem Text zum Nachlesen und mit dem Text für eine neue Fassung an Amazon Web Services in der Europäischen Union, damit sie dort richtig geschrieben werden. Namen von Personen gehen nicht dorthin.
Wie lange: solange Ihr Konto besteht. Sie ändern und löschen jede Eintragung selbst im Programm. Speichern Sie eine leere Liste, ist sie auch bei uns weg. Mit dem Konto verschwinden Ihre Listen und Ihre Bausteine.
Auf Ihrem Rechner allein bleiben Ihre letzten Diktate und das Archiv der Diktiertafel. Sie gehen nicht an unseren Server.

§ 12

Wer in unserem Auftrag arbeitet

Das Rechenzentrum betreibt die Hetzner Online GmbH in Deutschland. Die Zahlung wickelt die Stripe Payments Europe, Limited in Irland ab, den Mailversand die IONOS SE in Deutschland. Zum Nachlesen und für neue Fassungen geht der Text an die Amazon Web Services EMEA SARL in

Luxemburg und wird in Rechenzentren in der Europäischen Union verarbeitet (§ 10). Die vollständige Liste steht unter Unterauftragnehmer.
Ihr Ton verlässt Deutschland nicht. Ihr Text geht zum Nachlesen und für neue Fassungen in die Europäische Union. Stripe kann Zahlungsdaten innerhalb seiner Unternehmensgruppe auch in die USA übermitteln. Die Einzelheiten stehen in der Datenschutzerklärung von Stripe.

§ 13

Wie lange wir speichern
Tonaufnahmen: bis zum Ende der Umwandlung, dann gelöscht. Texte auf unserem Server: gar nicht, auch nicht der Text zum Nachlesen, eine neue Fassung oder Ihre Beschreibung dazu. Letzte Diktate auf Ihrem Rechner: sieben Tage. Archiv der Diktiertafel auf Ihrem Rechner, mit den neuen Fassungen: bis Sie es löschen. Eigene Vorlagen auf Ihrem Rechner: bis Sie sie löschen. Aufgehobene Aufnahmen bei fehlender Verbindung, auf Ihrem Rechner: höchstens sieben Tage. Wortlisten und Textbausteine am Konto: solange das Konto besteht. Gesendete Protokolle: 30 Tage. Anmelde-Cookie: dreißig Tage. Konto: bis dreißig Tage nach dem Ende des Vertrags. Rechnungen: zehn Jahre. Protokolle des Servers: sieben Tage.

§ 14

Ihre Rechte
Sie haben das Recht auf Auskunft über Ihre Daten (Artikel 15 DSGVO), auf Berichtigung (Artikel 16), auf Löschung (Artikel 17), auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18), auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20) und auf Widerspruch gegen eine Verarbeitung, die auf einem berechtigten Interesse beruht (Artikel 21).
Eine Nachricht an info@summitgo.de genügt. Wir antworten innerhalb eines Monats.
Betrifft Ihr Anliegen Daten, die ein Kunde mit SummiTip in eigener Verantwortung verarbeitet (Teil B), wenden Sie sich an diesen Kunden. Erreicht uns eine solche Anfrage, leiten wir sie an ihn weiter.

§ 15

Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde
Sie können sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde beschweren. Für uns zuständig ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart.

§ 16

Datenschutzbeauftragter
Unser Datenschutzbeauftragter ist Herr Till Reichert, e:los GmbH, Heideweg 25, 92318 Neumarkt. Sie erreichen ihn unter datenschutz@elos-net.de. Er ist seit dem 1. Oktober 2026 bestellt.
Für alle übrigen Fragen zum Datenschutz erreichen Sie uns unter info@summitgo.de.